



Projekt-Daten

Name Anlage:	Brauerei Rapp Kutzenhausen
Betreiber:	Brauerei Rapp
Energieunternehmen:	Lechwerke Augsburg
Standort:	Kutzenhausen
Inbetriebnahme:	Dezember 2010
Realisierungszeitraum:	6 Wochen

Technische Daten

Anlagen-Nennleistung	1 MWp	Modulanzahl/-typ	4.956 Stück Suntech STP200-18/Ud
Jahres-Energieertrag	ca. 1.014.000 kWh	Wechselrichter	2 Stück Power One PVI-CENTRAL-110 2 Stück Power One PVI-CENTRAL-165 2 Stück Power One PVI-CENTRAL-220
Entspricht dem Stromverbrauch von	ca. 254 Familien**	Bauweise	Dachanlage
Einspeisevergütung/kWh	0,30 EUR	Neigungswinkel	20°
Einspeisevergütung p.a.	ca. 304.200 EUR	Gestelltechnologie	Aerodynamisches System von HB-Solar
CO ₂ -Einsparung p.a.	ca. 583 t*	Ausrichtung	Süd

* Quelle: Entwicklung der spezifischen Kohlendioxid-Emissionen des deutschen Strommix 1990-2008: 0,575 Tonnen CO₂-Einsparung pro MWh (Umweltbundesamt, FG I 2.5., Stand März 2010)

** Quelle: Durchschnittsstromverbrauch einer Familie: 4.000 kWh (Verivox, Stand 2010)

BRAUEREI RAPP Kutzenhausen, Deutschland



**„Es freut mich, dass uns
CIC ENERGY bei unserer
Investitionsrealisierung tat-
kräftig unterstützt hat.
Vor allem die unkomplizierte
und offene Zusammenarbeit
sowie die schnelle und pro-
fessionelle Ausführung mit der
beauftragten Phoenix Solar
haben uns beeindruckt.“**

Rupert Rapp, Geschäftsführer
Brauerei Rapp KG

Brauerei Rapp stillt jetzt auch Energiedurst

Als Familienbetrieb mit über 100-jähriger Tradition denkt und handelt die Brauerei Rapp zukunftsorientiert – auch beim Klimaschutz. Neben einer „grünen Logistik“ hat sich das Unternehmen für eine Solarstromanlage entschieden, um seine CO₂-Bilanz zusätzlich zu verbessern. CIC ENERGY beauftragte Phoenix Solar als Generalunternehmer, und nach nur sechs Wochen Bauzeit ging die 1-MWp-Großdachanlage erfolgreich ans Netz.

Zeitweise bedrohte die extreme Witterung mit viel Schnee und Eis den knappen Zeitplan. Doch dank der eng abgestimmten Zusammenarbeit zwischen Phoenix Solar und der Brauerei Rapp, etwa bei der Schneeräumung und der Erlaubnis von nächtlicher Anlieferung und Wochenendarbeit, konnte der Aufbau planmäßig abgeschlossen werden. Auch bauliche Herausforderungen

wurden gemeistert: Da die Dachhaut nicht durchdrungen werden durfte, wurden die Module auf einem aerodynamischen Montagesystem installiert. Zudem kamen bei diesem Großdachprojekt erstmalig Zentralwechselrichter von PowerOne zum Einsatz. Sämtliche Bauarbeiten, insbesondere Errichtung und Anschluss des Wechselrichterraums im Gebäudeinneren, führten zu keinerlei Einschränkungen oder Störungen bei der Getränkeproduktion.

Seit Dezember 2010 produziert und liefert die Brauerei Rapp nicht nur Getränke, sondern auch umweltfreundlichen Strom, der den Jahresverbrauch von über 250 Haushalten deckt. Damit setzt das mittelständische Unternehmen ein klares Zeichen für den Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region Augsburg.

